

Kleinbauernvereinigung lehnt Tierseuchengesetz ab

Die Kleinbauernvereinigung (VKMB) stellt sich gegen den Entwurf zur Revision des Tierseuchengesetzes.

Die Vorlage des Bundesamtes für Veterinärwesen (BVET) werde dem Anspruch auf eine effizientere Prävention gegen Tierseuchen nicht gerecht, schreibt die VKMB in einer Medienmitteilung. Der

Vorschlag des BVET sei viel zu stark auf Zwangsimpfungen fokussiert und verkenne die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Aus den Fehlern im Zusammenhang mit der Blauzungenimpfung habe man scheinbar nichts gelernt. Den Vorschlag des BVET, Sanktionen gegen Tierhalter durch Kürzung der Direktzahlungen zu vollziehen, bezeichnen die Kleinbauern als unhaltbar.

■ *lid, 06. September 2010*